

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD)

vom 09. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2021)

zum Thema:

Sanierung und Errichtung von Gehwegen in Charlottenburg-Wilmersdorf

und **Antwort** vom 28. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Jun. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27961
vom 9. Juni 2021
über Sanierung und Errichtung von Gehwegen in Charlottenburg-Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Gehwege wurden bzw. werden in Charlottenburg-Wilmersdorf im Jahr 2020, 2021 und 2022 errichtet oder saniert? Bitte um tabellarische Aufstellung.

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:

„BV 2020

- Luisenplatz (Ostseite)
- Hüttigpfad (zus. mit 11.1)
- Klausthaler Straße
- Schillerstr. (zw. Herderstr. u.Nr. 110a)
- Prinzregentenstr. (beidseitig - zw. Prager Pl. u. Berliner Str.)
- Schellendorfstraße (III. BA)
- Friedrichshaller Str. (zw. Cunostr. u. Kolberger Platz)
- Akazienallee (nördl. zw. Kirschen- u. Bolivarallee)
- Harbigstr. (zw. Waldschulall. u.Maikäferpf.)
- Heilmannring (zw. Heckerd. u. Halemw. - zus. mit 2.15.4)
- Bernh.- Lichtenberg-Str. (zw. Reichweind. u. Heckerd. - zus.mit 2.15.3)
- Lise-Meitner-Str. 45

- Struvesteig (zw. Olbersstr. u. Lambertstr.)
- Galvanistraße 2-8 u. 13-17 (zus. mit 2.15.7)
- Eosanderstraße 33-36
- Kaiser-Friedrich-Str. 7-10
- Schloßstraße 28-40
- Goslarer Ufer 39-59 (Westseite - zus. mit 2.15.6)
- Eisenbahnstraße
- Ravensburger Str. 6-7a
- Kurfürstendamm (Südseite - zw. Eisenbahnstr. u. Brandenburgische Str.)
- Damaschkestraße
- Sybelstraße 18-24
- Sybelstraße 35-45
- Mommsenstr. 16-29
- Suarezstr. 13-18
- Lietzenseeufer 1-2a
- Wilmersdorfer Straße (Sanierung)
- Krummestr. (Goethe- bis Schillerstr.)

BV 2021

- Grolmannstr. (zw. Savignypl.- u. Kurfürstendamm)
- Geisbergstr. (zw. Spichernstr. 26 u. Grainauer Str.)
- Pestalozzistr. (zw. Wieland- u. Schlüterstr.)
- Knesebeckstr 54 - 58
- Prinzregentenstr. 91 - 96
- Helmstedter Str. 1 - 6 + 32 - 38
- Jenaer Str. 1-4
- Bamberger Str. (zw. Güntzel- u. Motzstr.)
- Schellendorfstraße (III. BA)
- Selchowstr. 2 - 12a (/Heydenstr.)
- Cunostr. 1 - 6
- Nußbaumallee (nördl. zw. Kirschen- u. Bolivarallee)
- Lise-Meitner-Str. 45
- Harligeroder Weg
- Scheiner Weg 1 - 15
- Struvesteig (zw. Olbers- u. Lambertstr.)
- Kaiser-Friedrich-Str. 7/10 / Schusterstr.
- Eosanderstraße 33-36
- Schloßstraße 28-40
- Heilmannring (zw. Heckerd. u. Halemw.)
- Bernh.- Lichtenberg-Str. (zw. Reichweind. u. Heckerd.)
- Galvanistraße 2-8 u. 13-17
- Goslarer Ufer 39-59 (Westseite)
- Suarezstr. zw. Kant- u. Pestalozzistr. (zus. mit 2.16.1)
- Lietzenseeufer
- Damaschkestraße
- Eisenbahnstraße 53-55
- Ravensburger Str. 4-7
- Kurfürstendamm (Südseite - zw. Eisenbahnstr. u. Brandenburgische Str.)
- Wilmersdorfer Straße (Sanierung)
- Krummestr. (Goethe- bis Schillerstr.)

Die Gehwegsanierungsmaßnahmen für 2022 liegen noch nicht vor.“

Frage 2:

Wurde im Zuge der Gehwegerrichtungen / -sanierungen auch die Sanierung bzw. Errichtung von Radwegen eingeplant oder umgesetzt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:

„Da es sich hier um Mittel für die Gehwegsanierung handelt, wurden diese nur für die Sanierung von Gehwegen eingesetzt. Für die Sanierung von Radwegen stellt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz den Bezirken Mittel aus dem Radwegsanierungstitel zur Verfügung.“

Frage 3:

Aus welchen Mitteln werden diese Sanierungen bzw. Neuerrichtungen finanziert?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:

„Der Bezirk finanziert die Sanierung der Gehwege aus den Mitteln der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Gehwegsanierungsmittel, oder aus Mitteln der Straßenunterhaltung bei kleineren Maßnahmen sowie, sofern dies in der Investitionsplanung vorgesehen ist, aus diesen Mitteln.“

Frage 4:

In welchem Umfang wurden dem Bezirk vom Senat Mittel zur Sanierung / Errichtung von Gehwegen zur Verfügung gestellt? In welchem Umfang wurden bereit gestellte Gelder vom Bezirksamt zur Sanierung / Errichtung von Gehwegen nicht abgerufen und wenn ja, warum nicht?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:

„Dem Bezirk wurden in 2020 Mittel in Höhe von 315.000,00 € zur Verfügung gestellt und diese wurden voll ausgeschöpft. Für 2021 wurden dem Bezirk die Mittel im Rahmen einer Globalsumme (Fahrbahn- und Gehwegsanierungsprogramm) zur Verfügung gestellt.“

Frage 5:

Inwieweit wurde bei der Sanierung / Errichtung der Gehwege die Barrierefreiheit beachtet?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:

„Bei der Sanierung /Errichtung von Gehwegen werden die Anforderungen an die Barrierefreiheit im Land Berlin umgesetzt.“

Frage 6:

Welche Straßenzüge müssen noch barrierefrei hergestellt werden?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt dazu mit:
„Bzgl. der Barrierefreiheit von Straßenzügen wird keine Statistik erhoben, so dass diese Frage so nicht beantwortet werden kann. Eine entsprechende Recherche ist im Rahmen der gesetzten Frist für die Beantwortung von Schriftlichen Anfragen aus dem Abgeordnetenhaus weder zeitlich noch personell leistbar.“

Berlin, den 28.06.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz